

### **Beantwortung der Anfrage**

der Abg. Ottenbacher, Dr. Pallauf und Dr. Stöckl an Landeshauptmann-Stellvertreter  
Mag. Brenner (Nr 229 der Beilagen) betreffend das ATP-Challenger-Turnier

Hohes Haus!

Zur Beantwortung der Anfrage der Abg. Ottenbacher, Dr. Pallauf und Dr. Stöckl betreffend das ATP-Challenger-Turnier vom 12. Dezember 2012 erlaube ich mir, Folgendes zu berichten:

**Zu Frage 1:** Wie viele Besucherinnen und Besucher zählte der Event in den bisherigen Veranstaltungsjahren (es wird um genaue Auflistung nach Austragungsjahr und einzelnen Spieltagen ersucht)?

Nach den offiziellen Attendance Audit Reports der ATP wurden bei den ATP Salzburg Indoors als Turnier der ATP Challenger Tour folgende Besucher registriert:

- 2009: Tournament No: 09-6059: 4.400 Besucher
- 2010: Tournament No: 10-6059 7.500 Besucher
- 2011: Tournament No: 11-6059 7.500 Besucher

Die Wochenenden waren deutlich besser besucht als die Qualifikations- und Vorrundenspiele.

**Zu Frage 2:** Wie viele Tickets welcher Kategorie wurden in den bisherigen Veranstaltungsjahren verkauft bzw wie viele Freikarten wurden vergeben (es wird um genaue Auflistung nach Austragungsjahr und Spieltagen ersucht)?

Nach Angaben des Veranstalters waren rund 50 % aller ausgegeben Tickets ermäßigte Tickets oder Freikarten.

**Zu Frage 3:** Wie hoch war die Landesförderung für das ATP-Challenger-Turnier in den bisherigen Veranstaltungsjahren?

Die drei Turniere wurden im Jahre 2009 mit € 140.000,-- und in den Jahren 2010 und 2011 mit jeweils € 150.000,-- an öffentlicher Förderung unterstützt.

**Zu Frage 4:** Welche wirtschaftliche Wertschöpfung erzielte das ATP-Challenger-Turnier für das Land Salzburg und wie viele Primärausgaben tätigte der Veranstalter direkt in Salzburg?

Die Wertschöpfung ermittelt sich aus den Primärausgaben des Veranstalters für die Durchführung der Turniere (jeweils € 600.000,-) und aus der touristischen Wertschöpfung (geschätzt über 2.000 Nächtigungstage je Turnier, Restaurants, sonstige Ausgaben der Gäste, zB Shopping, Sightseeing, etc) samt volkswirtschaftlichen Multiplikatoreffekten. Die gesamte volkswirtschaftliche Wertschöpfung wurde nicht berechnet und kann daher seriöserweise nicht beziffert werden. Hinzu kommt ferner der ideelle Werbewert durch umfassende PR und Werbetätigkeit und umfangreiche Berichterstattung in Presse und Rundfunk.

**Zu Frage 5:** Wie viele Nächtigungen in der Stadt Salzburg konnten direkt mit dem ATP-Challenger-Turnier in Verbindung gebracht werden?

Geschätzt über 2.000 Nächtigungstage je Turnier.

**Zu Frage 6:** Wie sah die genaue Konzeption für das ATP-Challenger-Turnier für die bisherigen Veranstaltungsjahre aus und falls geplant wie sieht die Konzeption für eine weitere Durchführung des ATP-Challenger-Turniers in der Salzburgarena aus?

Der Veranstalter hat auf ein langsames Wachstum gesetzt und dabei versucht, eine ATP World Tour-Lizenz zu akquirieren. Die ATP hat die Veranstaltungsstätte Salzburg Arena als Veranstaltungsstätte sehr gut beurteilt. Das Turnier hat sich sportlich gut entwickelt, allerdings ist es dem Veranstalter nicht gelungen, einen Titelsponsor zu gewinnen. Dadurch ist es dem Veranstalter nicht gelungen, das Turnier kostendeckend auszurichten. Dies ist der Hauptgrund für die Absage des Turniers im Jahr 2012/2013.

**Zu Frage 7:** Wie oft wurde das Land Salzburg in Zusammenhang mit dem ATP-Challenger-Turnier in den Medien erwähnt (es wird um genaue Auflistung ersucht)?

Das Land Salzburg hatte gleich einem Hauptsponsor eine umfassende Präsenz auf allen Werbematerialien, von den 16-Bogen-Plakaten über City-Lights bis zum Programmheft. Das Sportland Salzburg Logo war im Backdrop der TV Kameras optimal platziert und somit laufend im Bild.

Der Veranstalter hatte als Medienpartner im Jahr 2009 die Salzburger Nachrichten und in den Jahren 2010 und 2011 die Salzburg Krone sowie den ORF. TV-Übertragungen fanden teilweise live statt im ORF, ORF Sport+ und im DSF.

Ich ersuche das Hohe Haus um Kenntnisnahme dieser Anfragebeantwortung.

Salzburg, am 22. Jänner 2013

Mag. Brenner eh

